ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК.

2025–2026 уч. г.

ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП.

9–11 КЛАССЫ

**Lexik und Grammatik (Лексика и грамматика)**

***Aufgabe 1.*** *Lesen Sie den Text ein erstes Mal. Schreiben Sie in die Lücken 1–11 die Wörter, die vor dem Text kommen, in der richtigen Form. Verwenden Sie jedes Wort nur einmal. Achtung: 9 Wörter bleiben übrig.*

***Die russische Staatsbibliothek***

Die russische Staatsbibliothek wird im Volksmund auch kurz „Leninka“ genannt, weil sie bis 1992 Leninbibliothek hieß. „Leninka“ braucht keine besondere 1\_\_\_\_\_\_\_, denn sie ist die größte Bibliothek Russlands. Ihr Bücherbestand umfasst über 47 Millionen Bände.

Die russische Staatsbibliothek wurde vor 160 Jahren gegründet. Ihre Entstehung 2\_\_\_\_\_\_ sie dem Grafen Nikolaj Rumjanzew. Er sammelte Kunstgegenstände, seltene Bücher und Manuskripte. Der Graf war kinderlos, deswegen 3\_\_\_\_\_\_\_\_ sein Bruder die wertvolle Sammlung nach dem Tod des Grafen dem Staat. Diese Sammlung bildete die Grundlage für das Rumjanzew-Museum in St. Petersburg, A\_\_\_\_\_\_\_ wiederum Teil der kaiserlichen öffentlichen Bibliothek wurde. Der Bestand des Museums wuchs, sodass das Gebäude, wo das Museum untergebracht war, mit der Zeit zu klein wurde. Es wurde 4\_\_\_\_\_\_, die Sammlung nach Moskau in das Paschkow-Haus zu überführen, B\_\_\_\_\_\_ sie auch heute noch teilweise untergebracht ist.

Die Sammlung Rumjanzews gehört zum Bestand der russischen Staatsbibliothek. Nur sehr gebildete Bibliothekare C\_\_\_\_\_\_ mit der Sammlung arbeiten: sie mussten vier Sprachen sprechen und Kalligrafie 5\_\_\_\_\_\_\_, um die Katalogkärtchen auszufüllen.

Das neue Bibliotheksgebäude, vor dem das Dostojewski-Denkmal steht, wurde im Jahre 1960 6\_\_\_\_\_\_\_. Die Architekten Wladimir Gelfreich und Wladimir Schtschuko entwarfen für die Bibliothek ein 19-geschossiges Hochhaus. Man baute in die Fensterrahmen nicht die üblichen Glasscheiben ein, D\_\_\_\_\_\_ Glasbausteine, die diffuses Tageslicht durchlassen, das die Bücher nicht beschädigt.

Die Information über die Bücher gibt es in den Bücherkatalogen. Das sind endlose 7\_\_\_\_\_\_\_ voller Schränke, die nicht allzu hoch sind. Dort werden die Kärtchen mit der Beschreibung der Bücher 8\_\_\_\_\_\_\_. Es ist bekannt, dass diese Kärtchen für Leser bestimmt sind, die ihnen die benötigten Angaben für ein Bestellformular 9\_\_\_\_\_\_, es dann ausfüllen und dem Bibliothekar weitergeben können. Der leitet das Bestellformular wiederum weiter. Es geschieht nicht E\_\_\_\_\_ elektronischem Wege, sondern per Rohrpost, deren schmale Röhren das ganze Gebäude durchziehen. Natürlich hat die Bibliothek auch einen elektronischen Katalog, aber dort befinden sich nur Angaben zu den Büchern, die nach 2002 erschienen sind. F\_\_\_\_\_ die Bibliothekare Zeit haben, digitalisieren sie die Angaben zu früher erschienenen Veröffentlichungen, aber das ist ein langer und aufwendiger 10\_\_\_\_\_\_\_.

Wenn man das Buch erhalten hat, kann man damit in einen der 37 Lesesäle gehen. Der Lesesaal Nummer 3 ist der schönste, er sieht genauso aus, G\_\_\_\_\_ wir uns einen Lesesaal vorstellen, mit endlosen Tischreihen, auf denen grüne Lampen stehen. Das wichtigste Dekorationsstück in diesem Saal ist neben den Bücherschränken mit den Werken russischer Klassiker das Lenindenkmal. Man wollte das Denkmal entfernen, H\_\_\_\_\_\_\_ vor einigen Jahren der Saal renoviert wurde. Jedoch stellte sich heraus, I\_\_\_\_\_\_ unter dem Fundament des Denkmals technische Verbindungsleitungen verlaufen, unter anderem auch Leitungen der Metro, deshalb 11\_\_\_\_\_\_\_\_ der Revolutionär an seinem Platz.

|  |
| --- |
| fertigstellen, Erklärung, beherrschen, Werbung, aufbewahren, liegen, verdanken, Saal, danken, Reihe, suchen, übergeben, entnehmen, kaufen, Bestand, beschließen, Arbeit, entschließen, bleiben, Prozess |

***Aufgabe 2.*** *Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A–I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Wichtig! Jede der Lücken 1– 11 und A–I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.*

**Hörverstehen (Аудирование)**

***Aufgabe 1.*** *Sie hören einen Bericht. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal. Wählen Sie bei den Aufgaben 1–7 eine Variante: richtig, falsch oder im Text nicht vorgekommen.*

**1. Deutsche kaufen durchschnittlich 60 T-Shirts und Jeans pro Jahr.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

2**. Textilien werden nur aus natürlichen Stoffen gefertigt.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

**3. Laut Gesetz müssen die Hersteller unbedingt auf Waschzetteln alle Materialien aufzählen, aus welchen das Kleidungsstück besteht.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

4**. Wegen der Produktion der Baumwolle gelangen Dünger und Unkrautvernichtungsmittel ins Grundwasser.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

**5. Die Fläche der Felder, wo man Baumwolle anbaut, hat sich seit 5 Jahren verdoppelt.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

**6. Für die Herstellung eines Kilogramms Kleidung benötigt man 60 Liter Chemikalien.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

**7. Deutsche Unternehmen fertigen in Deutschland nur 10 % aller Kleidungsstücke, die in Deutschland gekauft werden.**

*A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorgekommen*

***Aufgabe 2.*** *Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht!*

**8. Wozu stellen Modeunternehmen immer schneller neue Klamotten her?**

A) Um einen günstigeren Preis für Kleidungsstücke anzubieten.

B) Um mehr Kleidungsstücke zu verkaufen.

C) Um die Klamotten, die kaputt sind, durch neue zu ersetzen.

**9. Was sind die wichtigsten Probleme bei der Produktion von Kunstoffen?**

A) Kohlendioxid und Mikroplastik.

B) Großer Wasserverbrauch.

C) Treibhausgas Methan.

**10.Die Herstellung von … schadet dem Klima am meisten.**

A) Baumwolle

B) Kunststoffen

C) Wolle

**11.Was ist bei der Produktion von Wolle das größte Problem?**

A) Tierhaltung

B) Feldnutzung für Tiere

C) Umweltverbände

**12.Warum ist die Produktion aller Arten von Textilien schädlich?**

A) Man braucht zu viel Rohstoffe dafür.

B) Man nutzt giftige Stoffe, um sie herzustellen.

C) Viele Tiere leiden darunter.

**13.Aus welchen Ländern kommt die meiste Kleidung, die in Deutschland verkauft wird?**

A) Aus China, Indien und Bangladesch.

B) Aus Bangladesch, aus Indien und der Türkei.

C) Aus der Türkei, aus Bangladesch und China.

**14.Welche Arbeitsbedingungen haben Näherinnen und Näher in Textilfabriken in Bangladesch?**

A) Sie haben gute Löhne.

B) Sie arbeiten 60 Stunden pro Woche.

C) Sie haben Nachtschichten und werden bestraft.

**15.Wer bekommt den größten Teil des Endpreises für das Kleidungsstück?**

A) Händler.

B) Näherinnen und Näher.

C) Transportunternehmen.

**Leseverstehen (Чтение)**

*Lesen Sie zuerst den Text, lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben!*

**1. Teil**

Wie viel Medienkonsum ist gesund? Wann sollte mein Kind ein eigenes Smartphone bekommen? Wie viel Medienzeit am Tag ist sinnvoll? Ab wann besteht eine Mediensucht? Wie kann ich das Handy kindersicher machen? Was ist bei Social-Media-Anwendungen zu beachten? Und was ist eigentlich Cybergrooming? Für Eltern ist die Internetseite der Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen eine echte Fundgrube. Kurz und bündig werden dort die wichtigsten Fragen zur Mediennutzung abgehandelt.

In fetten Buchstaben ist eine Kernbotschaft markiert: „Handyverbote erzielen oft nicht die erwünschte Wirkung. Besser ist ein Gespräch über Fehlverhalten und Lösungsmöglichkeiten.“ Auf der Internetseite hat die Landesregierung deshalb Fragen gebündelt, die sich im Umgang mit digitalen Medien immer wieder stellen. Es gibt unter anderem Tipps zur Anschaffung von Handys und grundsätzliche Empfehlungen zur Nutzung von Smartphones. Um beispielsweise zu verhindern, dass fremde Personen Kontakt aufnehmen können, sollten Kinder die eigene Telefonnummer nur nach Rücksprache mit den Eltern herausgeben.

Aber das Angebot wendet sich nicht nur an die Eltern, sondern auch direkt an die Kinder und Jugendlichen. In einer eigenen Rubrik finden sie Antworten auf Fragen, die sie besonders interessieren und betreffen. Zum Beispiel: Wie verhalte ich mich, wenn ich zur Teilnahme an Mutproben aufgefordert werde? Wie gehe ich mit Cybermobbing um und wer kann mir helfen? Wie schütze ich meine Privatsphäre? Wie erkenne ich Kostenfallen und manipulierte Websites oder Dateien?

Schließlich gibt es auch eine Rubrik, in der Lehrer und pädagogische Fachkräfte Rat finden. Sie erfahren beispielsweise, wie sie die Medienkompetenz ihrer Schüler stärken, wo sie Erklärfilme und gutes Unterrichtsmaterial finden und wie sie ihre Schüler für die besonderen Risiken der digitalen Medien sensibilisieren können. Jedes dieser Themen ließe sich lang und breit vertiefen. Sie sind auf der Internetseite allerdings so aufbereitet, dass die wesentlichen Informationen auf einen Blick vermittelt werden. Weiterführende Empfehlungen finden sich in einer Linksammlung.

Die Kinder wachsen ganz selbstverständlich mit den Geräten auf, weil die Eltern damit hantieren, Fotos machen und Kindersendungen streamen. Irgendwann stellt sich dann die Frage, ob das Kind schon reif genug ist, um selbst so ein Gerät zu bedienen. Aber so faszinierend die Geräte auch sind, sie bergen auch erhebliche Gefahren.

Das Kultusministerium hat darum die Beratungsstelle „Jugend und Medien Hessen“ ins Leben gerufen. Sie betreibt nicht nur die Internetseite, auf der Fragen zur Medienkompetenz in der geschilderten Weise thematisiert werden. Die Beratungsstelle ist auch online über ein Kontaktformular und ganz „oldschool“ telefonisch erreichbar. Eltern, Lehrer und Schüler können sich mit konkreten und weiterführenden Fragen und Problemen an Fachleute wenden und Hilfe finden. Die Beratungsstelle ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und dienstags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt und unter einer Telefonnummer erreichbar.

Allerdings ist das Angebot offenbar noch nicht hinreichend bekannt. Seit der Gründung der Beratungsstelle vor rund 80 Tagen gab es nur etwa 80 Anfragen oder Anrufe. Kultusminister Alexander Lorz und Digitalministerin Kristina Sinemus (beide CDU) machen deshalb noch einmal auf das Projekt aufmerksam. Sinemus berichtet, dass viele Eltern wegen der Schnelllebigkeit der digitalen Technik ihre Kinder kaum kompetent begleiten können. Sie befürchten beispielsweise, dass ihr Kind im Internet gemobbt wird, oder fragen sich, ob sie die Nutzung von Apps wie Tiktok erlauben sollen. Die Beratungsstelle gibt dann ganz praktische Anleitungen.

„Viele Kinder und Jugendliche verfügen heute über ein Smartphone, spielen exzessiv Computerspiele und sind jeden Tag mehrere Stunden online. Sporttreiben, Musikmachen oder Freizeitaktivitäten mit der Familie verlieren dagegen an Bedeutung“, meint Lorz. Dabei würden die jungen Menschen im Netz immer öfter mit Hass, Beleidigungen, Falschmeldungen oder Lügen konfrontiert. „Hier müssen wir dagegenhalten und weiter mit aller Kraft zum Umgang mit den Gefahren aufklären.“

*Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht!*

**1. Beratungsstelle „Jugend und Medien Hessen“ verfügt über eine Webseite mit hilfreichen Informationen zur Mediennutzung.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**2. Die Kernbotschaft der Beratungsstelle wurde von einem bekannten Psychologen formuliert.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

3. **Auf der Internetseite der Beratungsstelle sind unter anderem Ratschläge zum Ankauf von Handys zu finden.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**4. Wenn eine fremde Person mit dem Kind Kontakt aufnehmen will, sollte es die Eltern nicht unbedingt danach fragen, ob sie seine Telefonnummer haben darf.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**5. Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich hauptsächlich an Erwachsene.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**6. Lehrer und pädagogische Fachkräfte müssen sich auf der Webseite anmelden, um das Unterrichtsmaterial herunterladen zu können.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**7. Die wichtigsten Informationen werden auf der Internetseite der Beratungsstelle durch eine Linksammlung vermittelt.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**8. Die Beratungsstelle „Jugend und Medien“ wurde vom Kultusministerium gegründet.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**9. Die Beratungsstelle ist nicht nur online, sondern auch per Telefon zu erreichen.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**10. Eltern, Lehrer und Schüler können zu jeder Zeit die Beratungsstelle ansprechen.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**11. Digitalministerin Kristina Sinemus meint, dass viele Eltern wegen der rasanten Entwicklung der digitalen Technik ihren Kindern nur wenig im Umgang damit helfen können.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

**12. Kultusminister Alexander Lorz möchte die Nutzung von Apps wie Tiktok auf den Geräten der Kinder begrenzen.**

A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

*Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Der erste Satz ist schon als Muster angegeben. ACHTUNG! Zwei Antworten bleiben übrig.*

**II. Teil**

**Mit gezielter Förderung ins Gymnasium**

**0. Ob ein Kind das Gymnasium besucht, …**

1. Eine aktuelle Studie zeigt Wege auf, …

2. Die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen, liegt bei 21,5 Prozent, …

3. Bei 80,3 Prozent liegt die Wahrscheinlichkeit indessen, …

4. Eine Empfehlung für den Gymnasialbesuch ist bei Kindern aus bessergestellten Familien etwa 2,5-mal wahrscheinlicher …

5. Das geht aus dem neuen Chancenmonitor 2023 hervor, …

6. Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger kündigte die „Bildungsmilliarde“ für das Startchancenprogramm an, …

7. Die Kluft zwischen sozioökonomisch begünstigten Kindern und Kindern aus ärmeren Familien …

8. Die Autoren sind überzeugt, …

**Fortsetzungen**

**A) … hängt in Deutschland noch immer maßgeblich vom Status der Eltern ab.**

B) … wie sich das womöglich ändern lässt.

C) … den Besuch frühkindlicher Bildungseinrichtungen grundsätzlich kostenfrei anzubieten.

D) … dass verschiedene Maßnahmen die Bildungschancen benachteiligter Kinder deutlich verbessern können.

E) … wenn das Kind mit zwei Elternteilen mit Abitur aus dem obersten Einkommensviertel und ohne Migrationshintergrund aufwächst.

F) … die bis zum zweiten Geburtstag des Kindes fortgesetzt werden.

G) … der vor kurzem vom Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung veröffentlicht wurde.

H) … lässt sich schon in der frühkindlichen Bildung beobachten.

I) … wenn ein Kind mit einem alleinerziehenden Elternteil ohne Abitur aus dem untersten Einkommensviertel und mit Migrationshintergrund aufwächst.

J) … das jede zehnte Problemschule unterstützen soll.

K) … als bei Kindern aus Arbeiterfamilien.

**Landeskunde (Страноведение)**

**13. Unter welchem Namen wurde Johann Baptist Strauss II bekannt?**

- A) König der Polka

- B) Meister der Märsche

- C) Kaiser der Ouvertüren

- D) König des Walzers

**14. Wie viel Kindern entstammte Johann Baptist Strauss II aus seiner Ehe mit Jetty Treffz?**

- A) Keine Kinder

- B) Ein Sohn

- C) Zwei Töchter

- D) Fünf Kinder

**15. Welches Stück gilt als eines der bekanntesten Stücke von Johann Baptist Strauss II?**

- A) Rosen aus dem Süden

- B) Schicksalswalzer

- C) Marmeladentango

- D) Wiener Blut

**16. Wofür ist Johann Baptist Strauss II international bekannt?**

- A) Seine Opernwerke

- B) Seine Kompositionen für Volkslieder

- C) Seine Verdienste um die Entwicklung des Walzers

- D) Seine militärischen Märsche

**17. Wie hieß das erste eigene Orchester, das Johann Baptist Strauss II gründete?**

- A) Das Viennese Orchestra

- B) Strauss' Tanzkapelle

- C) The Imperial Ensemble

- D) The Blue Danube Band

**18. Wo fand der größte Teil der Karriere von Johann Baptist Strauss II statt?**

- A) In Paris

- B) In London

- C) In Wien

- D) In New York

**19. Wie wurden Johann Baptist Strauss II und seine Brüder gemeinsam genannt?**

- A) Die drei Musketiere

- B) Die Strauss-Dynastie

- C) Die Walzer-Komponisten

- D) Die Musical Brothers

**20. Welches Event wird jährlich in Wien veranstaltet, bei dem hauptsächlich Werke von Johann Baptist Strauss II gespielt werden?**

- A) Der Salzburger Festspiele

- B) Das Sommerfestival

- C) Das Neujahrskonzert

- D) Das Oktoberfest

**21. Welches andere Mitglied der Familie Strauss wurde ebenfalls ein bekannter Komponist?**

- A) Joseph Haydn

- B) Franz Liszt

- C) Johann Baptist Strauss III

- D) Eduard Strauss

**22. Welches Werk zählt zu den populärsten Walzern von Johann Baptist Strauss II?**

- A) Traumerei-Walzer

- B) An der schönen blauen Donau

- C) Liebeswalzer

- D) Hochzeitstraum-Walzer

**23. Wann wurde Jacob Grimm geboren?**

- A) 1785

- B) 1786

- C) 1787

- D) 1788

**24. Zusammen mit seinem Bruder Wilhelm sammelte Jacob Grimm Märchen. Welches dieser Märchen stammt nicht aus ihren Sammlungen?**

- A) Schneewittchen

- B) Aschenputtel

- C) Rapunzel

- D) Peter Pan

**25. Neben Märchensammlung beschäftigte sich Jacob Grimm intensiv mit welchem Gebiet?**

- A) Geschichte

- B) Philosophie

- C) Linguistik

- D) Medizin

**26. Welches Buch haben die Brüder Grimm zusammen herausgegeben?**

- A) Deutsche Grammatik

- B) Historisches Lexikon Deutschlands

- C) Alte deutsche Literatur

- D) Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache

**27. Welche Institution unterrichtete Jacob Grimm?**

- A) Universität Bonn

- B) Universität Leipzig

- C) Universität Göttingen

- D) Universität München

**28. Welche literarische Bewegung beeinflussten die Brüder Grimm maßgeblich?**

- A) Romantik

- B) Realismus

- C) Naturalismus

- D) Expressionismus

**29. Zu welcher Gruppe gehörte Jacob Grimm neben anderen Professoren?**

- A) Junge Ägypter

- B) Göttinger Sieben

- C) Junges Deutschland

- D) Alter Deutsches Forum

**30. Aufgrund welchen Umstandes musste Jacob Grimm einmal seinen Wohnort verlassen?**

- A) Politischer Exil

- B) Akademische Differenzen

- C) Finanzielle Schwierigkeiten

- D) Militärdienstpflicht

**31. Welche ihrer Märchen behandelt die Geschichte einer Frau, deren Haare so lang sind, dass sie einen Prinzen hinaufziehen kann?**

- A) Hänschen Klein

- B) Rotkäppchen

- C) Hansel und Gretel

- D) Rapunzel

**32. Wie nannten die Brüder ihre umfangreiche Arbeit über die deutsche Mythologie?**

- A) Deutsche Mythen

- B) Deutsche Legenden

- C) Deutsche Sagen

- D) Deutsche Mythologie

**Schreiben (Письмо)**

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Sie haben 60 Minuten Zeit.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Weihnachtszeit war in vollem Gange. Voller Erwartung malte sich Elli aus, was sie nun dieses Jahr geschenkt bekommen würde. In ihr kochte eine Mischung aus Erwartung und Angst vor Enttäuschung, denn ihr Vater wurde gerade arbeitslos und ihre Mutter warnte Elli, dass sie dieses Jahr kein Geschenk bekommen könnte. Endlich war es soweit. Auf dem Wohnzimmertisch stand ein riesiger Süßigkeitenteller, auf den Elli gleich losstürzen wollte. Ihre Mutter lächelte sie freudig und zugleich traurig an. Erwartungsvoll drehte Elli den Kopf hin und her, jedoch waren keine Geschenkspäckchen zu sehen. Leicht verärgert schaute sie den Papa an ...

**… Mittelteil …**

„Ihr seid doch mein allerbestes Geschenk“, sagte Elli. Der Vater, die Mutter sowie Elli fielen sich gegenseitig in die Arme.